

5.1.3 Abbildungen Kapitel 3.3

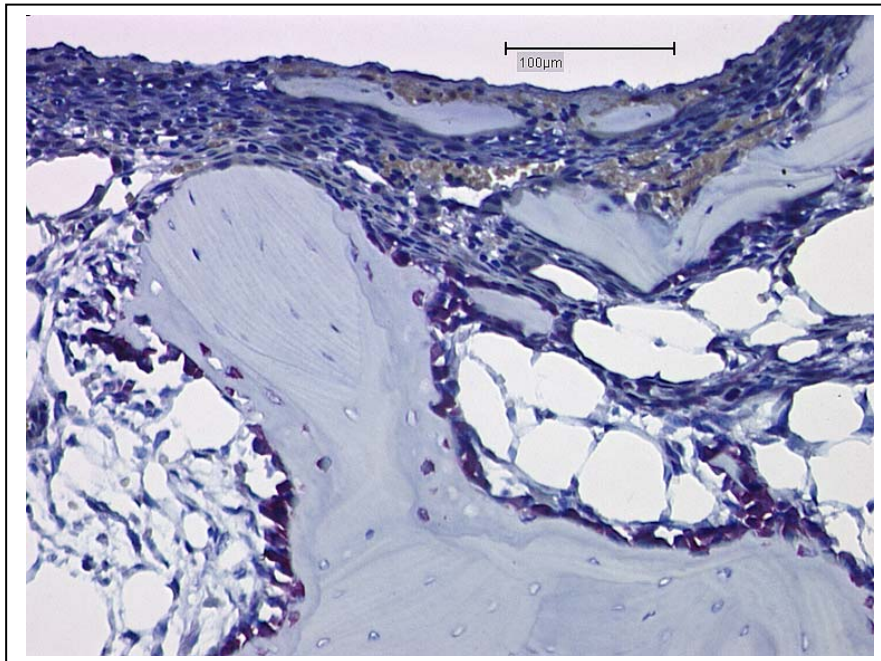


Abbildung 3.3.1
PLL-OA 7d Liegezeit
Implantatbett oben.
OA wurde durch
Dekalzifizierung
aufgelöst.
Entzündliches Infiltrat
und Ausbildung von
Organisationsgewebe.
Knochenbildung mit
dementsprechend
positiven (roten)
Signalen in Osteo-
blasten nur an von
Implantat und
Entzündung abge-
wandter Seite.

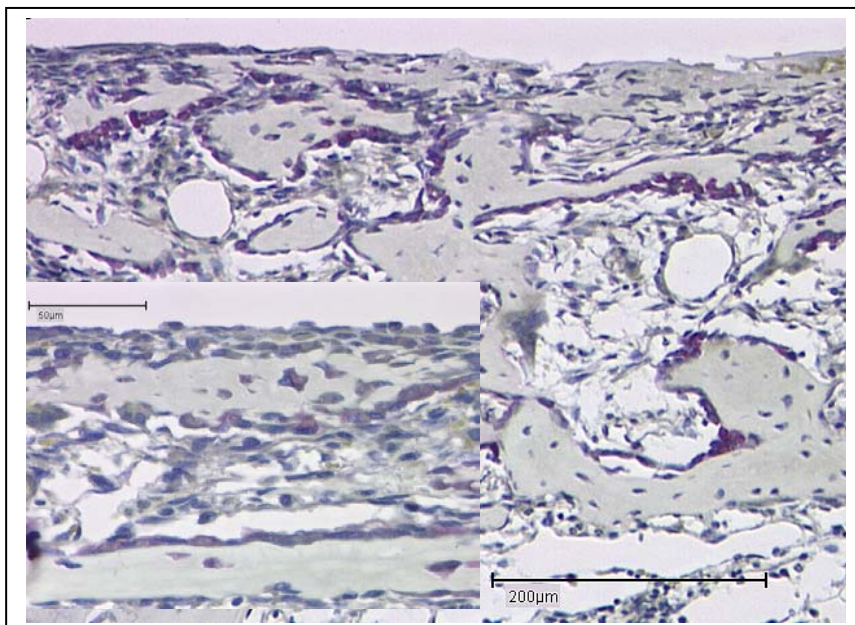


Abbildung 3.3.2
HEMA-OA 7d Liegezeit
Implantatbett oben.
Stärkere Knochenbil-
dungsaktivität als PLL-
OA. Keine oder nur
gering aktivierte
Osteoblasten am
Interface. Geringeres
entzündliches Infiltrat.
Insert: Vergrößerung
des Interface.

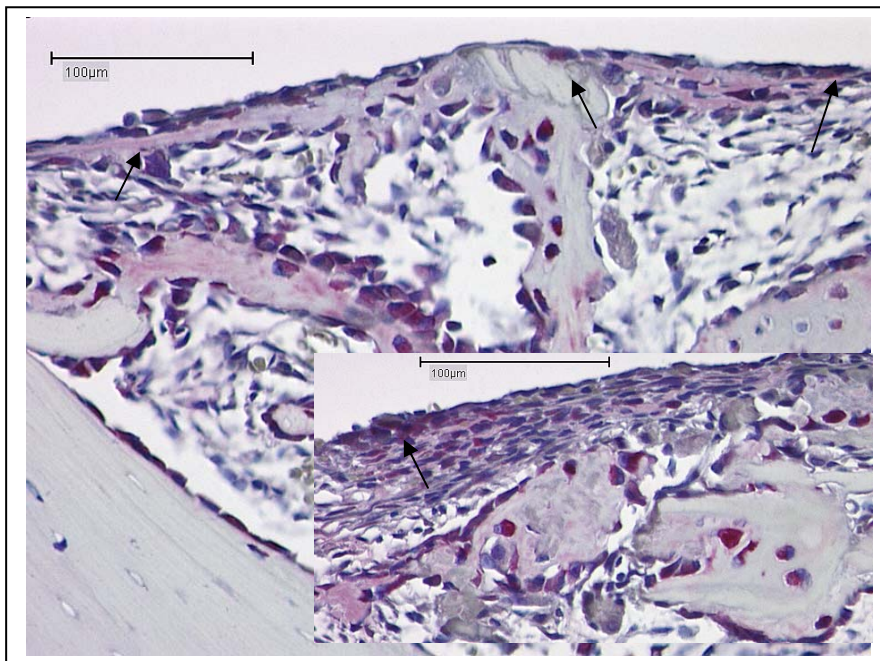


Abbildung 3.3.3

Indo-OA 7d Liegezeit
Implantatbett oben.
Aktivierte Osteoblasten (Pfeile) reichen bis ans Implantat und am Implantat entlang, teils von einer negativen Zellschicht getrennt, meist von Bälkchen ausgehend. Stärkere Knochenbildung als bei HEMA-OA. Frisch eingemauerte Osteozyten weisen noch ein positives Signal auf. **Insert:** Vergrößertes Interface.

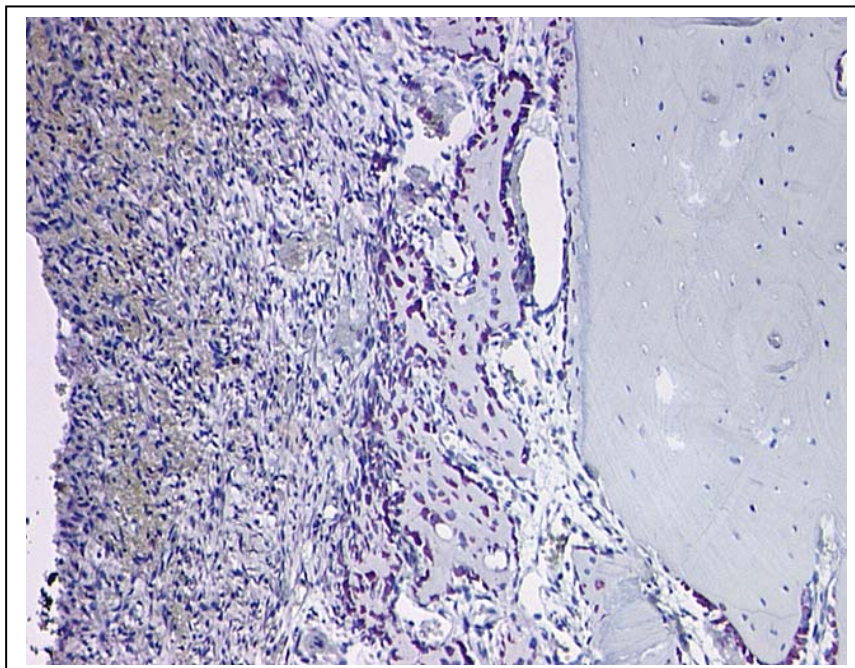


Abbildung 3.3.4

Leerlochkontrolle zu
Indo-OA 7d Liegezeit
Bohrloch links.
Postoperatives Hämatom und Exsudat im Bohrloch, nach außen gefolgt von Organisationsgewebe und kleinen neugebildeten Trabekeln mit positiven Osteoblasten und Osteozyten.

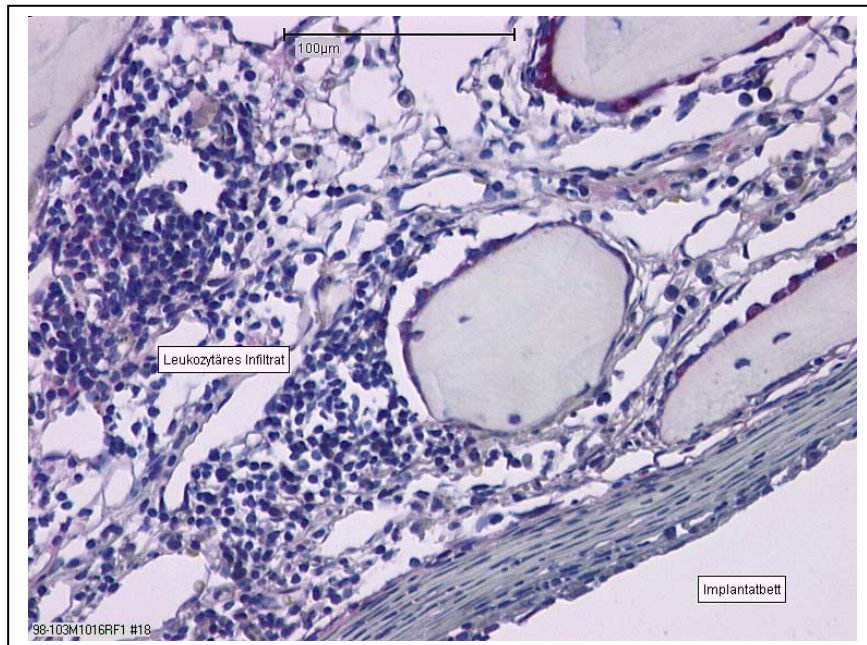


Abbildung 3.3.5

PLL-OA 28d Liegezeit. Keine direkte Knochenapposition auf das Implantat, ringförmiges Wachstum um das Implantat. Kaum Knochenbildung im Bereich entzündlicher Infiltrate.

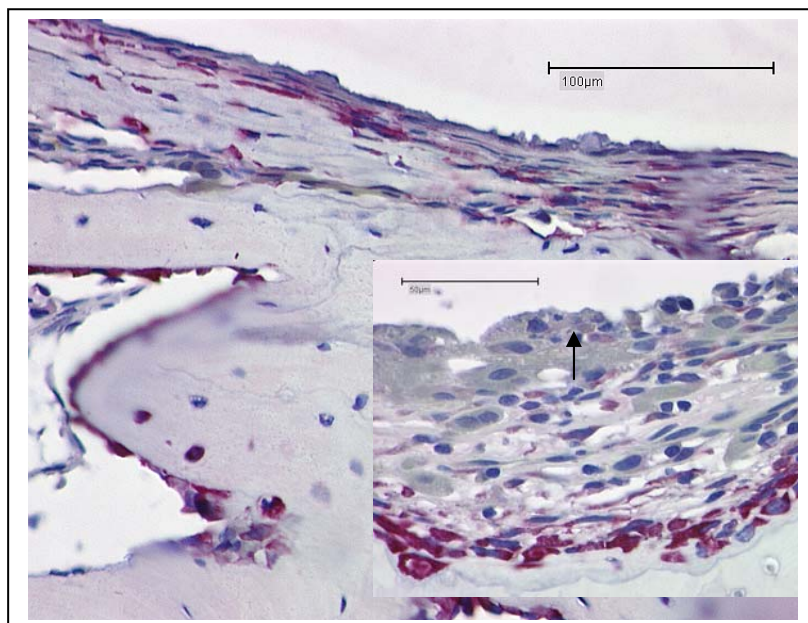


Abbildung 3.3.6

HEMA-OA 28d Liegezeit
Implantatbett oben.
Aktivierte Osteoblasten reichen bis ins fibröse Weichgewebe am Interface.
Insert: Gering aktivierte Osteoblasten reichen jetzt bis ans Implantat (Pfeil). Es finden sich teils aktivierte (rote) spindelförmige Fibroblasten sowie einige Makrophagen.

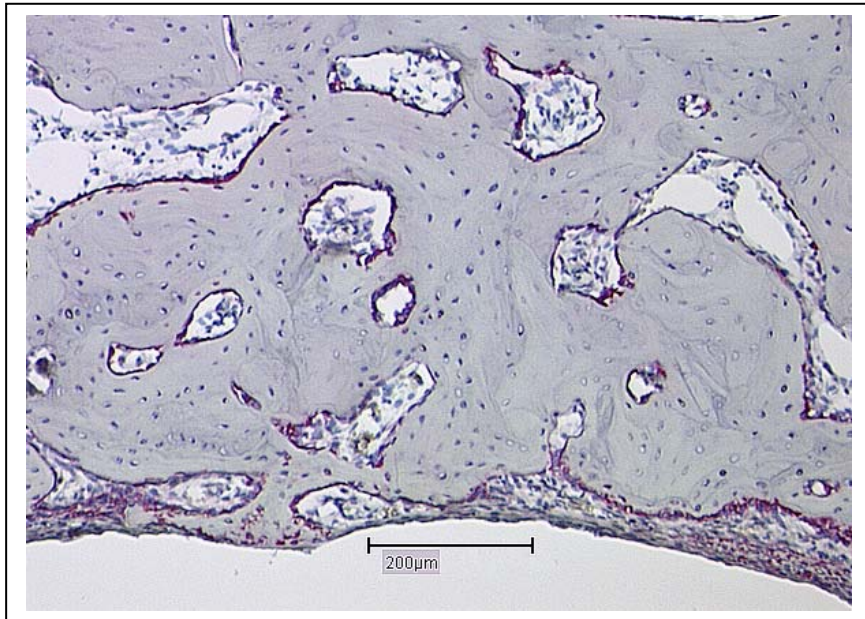


Abbildung 3.3.7

Indo-OA 28d Liegezeit
Implantatbett unten.
Trabekelförmige
Knocheninsertion und
Knochenneubildung bis
ans Implantat. Kräftiger
Knochenring, der weiter
ausgebildet wird.

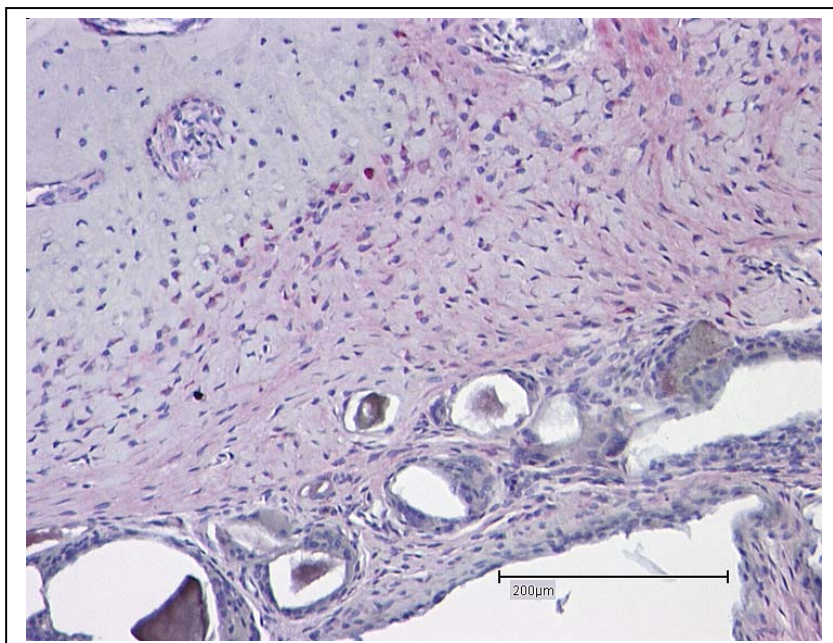


Abbildung 3.3.8

PLL-OA 84d Liegezeit
Implantatbett unten.
Nur noch vereinzelt
positive Zellen mit $\alpha 1$ -
Prokollagen-Transkripten
mit Potenz von Osteo-
blasten. Um Implantat-
splitter (nicht dekalzi-
fizierte Reste in Weich-
gewebeausparungen
sichtbar) multinukleäre
Zellen, aber keine
Knochenbildung.

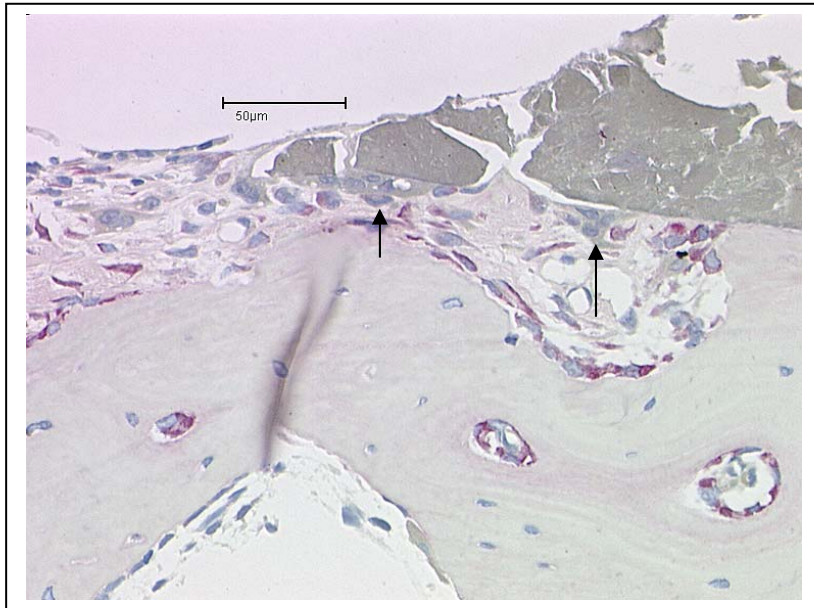


Abbildung 3.3.9
HEMA-OA 84d Liegezeit
Implantatbett oben. Nicht-
dekalzifizierte Implantat-
reste mit direktem
Knochenkontakt erhalten.
Aktive Osteoblasten nur
noch am Interface.
Riesenzellen auf der
Implantatoberfläche (Pfeile).

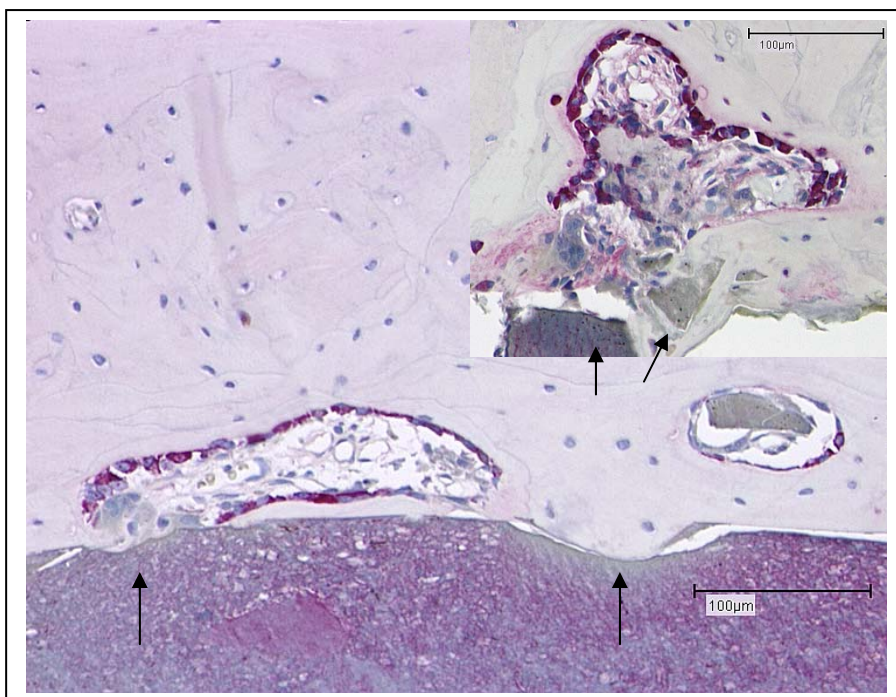


Abbildung 3.3.10
Indo-OA 84d
Liegezeit
Implantat unten,
wenig dekalzifiziert.
2 Lakunen im Im-
plantat mit nach-
folgender Knochen-
apposition (Pfeile).
Viel Knochenmasse,
die dann ringförmig
das Implantat umgibt.
Insert: Einbau von
Implantatsplittern in
Knochen, Nachweis
der schwarzen
körnigen Substanz
(Pfeile).